

Evonik verdoppelt L-Lysin-Kapazitäten in den USA

- Wachsende Nachfrage nach Futtermittelaminosäure L-Lysin
- Kapazitätsausbau für L-Lysin in Blair (Nebraska, USA) schreitet zügig voran
- Erste zusätzliche Mengen im November 2011 erwartet
- Zusammenarbeit mit Standortbetreiber Cargill hervorragend

Evonik Industries verdoppelt die Kapazität für die Futtermittelaminosäure L-Lysin in Nordamerika. Die zweistufige Erweiterung der Anlage in Blair (Nebraska, USA) auf 280.000 Tonnen Jahreskapazität wird voraussichtlich bereits im August 2012 abgeschlossen sein, ein halbes Jahr früher als ursprünglich erwartet. Evonik produziert auf biotechnologischem Weg für die Tierernährung die essentiellen Aminosäuren L-Lysin, L-Threonin und L-Tryptophan.

„Mit dieser Investition stärken wir unsere bedeutende Marktposition im Bereich der Futtermitteladditive weiter“, sagt Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik Industries. „Erst kürzlich haben wir die Erweiterung der DL-Methioninkapazität mit dem Bau einer neuen Anlage auf 580.000 Tonnen pro Jahr angekündigt. Mit der Kapazitätsverdopplung bei L-Lysin wollen wir nun auch mit unserer biotechnologisch hergestellten Aminosäure L-Lysin wachsen.“

Das von Evonik unter dem Markennamen Biolys® vermarktete biotechnologisch hergestellte L-Lysin gilt weltweit als äußerst wirksame Lysinquelle in Tierfutter, mit der sich die Kosten in der Futtermittelproduktion nachhaltig senken lassen. „Wir registrieren seit einigen Jahren in den USA eine steigende Nachfrage nach unserem L-Lysin und haben uns deshalb dazu entschlossen, die Kapazitäten zu verdoppeln“, so Engel.

Die ersten zusätzlichen Mengen erwartet Evonik bereits im November 2011 auf den Markt bringen zu können; dann endet voraussichtlich die erste Ausbaustufe, in der unter anderem bereits die Verdampferkapazitäten für die Produktaufkonzentrierung

06. September 2011

Ansprechpartner Wirtschaftspresse

Alexandra Boy
Stellvertr. Leiterin Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3167
Telefax +49 201 177-3030
alexandra.boy@evonik.com

Ansprechpartner Fachpresse

Dr. Jürgen Krauter
Kommunikation Health & Nutrition
Telefon +49 6181 59-6847
Telefax +49 6181 59-76847
juergen.krauter@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Dr. Thomas Haeberle, Thomas Wessel,
Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

verdoppelt wurden. Parallel hierzu ist auch schon die zweite Ausbaustufe in der Umsetzung, für die Evonik seit Juni 2011 alle Genehmigungen vorliegen hat. Die Missouri-Flut im Juni/Juli 2011 hatte keine Auswirkungen auf den Zeitplan der Projekte, da die Flut durch entsprechende Schutzmaßnahmen vom Werk ferngehalten werden konnte. „Dies ist der Verdienst des Standortbetreibers Cargill“, betonte Dr. Walter Pfefferle, Leiter des Geschäftsgebietes Bioproducts von Evonik. Die Schutzmaßnahmen wurden außer durch Evonik auch durch das U.S. Army Corps of Engineers unterstützt. „Die Zusammenarbeit mit Cargill ist hervorragend. Unser Dank gilt auch Gouverneur Dave Heinemann, der alles in seiner Macht stehende tat, um die Flut zu bekämpfen“, betont Pfefferle. Cargill stellt die Infrastruktur am Standort zur Verfügung und beliefert Evonik außerdem über den Zaun mit vor Ort produzierten Rohstoffen.

Evonik ist weltweit das einzige Unternehmen, das alle vier essentiellen Aminosäuren produziert und vermarktet, die in der modernen Tierernährung eingesetzt werden: Biolys® (L-Lysin), MetAMINO® (DL-Methionin), ThreAMINO® (L-Threonin) und TrypAMINO® (L-Tryptophan). Evonik bietet diese Produkte in Kombination mit modernen Serviceleistungen in den Bereichen Analytik, Technik und Ernährung an und leistet so einen wesentlichen Beitrag zur Kosteneffizienz seiner Kunden sowie zu einer gesunden und umweltfreundlichen Tierernährung.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Im Jahr 2010 erwirtschaftete Evonik rund 80 Prozent des Chemie-Umsatzes aus führenden Marktpositionen. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 34.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von rund 13,3 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 2,4 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.